



**Bündnis 90 – Die Grünen**  
**Ratsfraktion Winsen (Luhe)**

**Stadt Winsen/Luhe**  
**Herrn**  
**Bürgermeister André Wiese**  
**Schlossplatz 1**  
**21423 Winsen (Luhe)**

**Margot Schäfer**  
Fraktionsvorsitzende  
**Malte Tödter**  
Mitglied im Ausschuss für  
Umwelt, Klima, Landwirtschaft und  
Feuerschutz

Winsen (Luhe), den 1.12.2025

**Haushaltsantrag:**

**Wärmeplanung – Machbarkeitsstudie Innenstadt**

**Antrag zum**

- **Verwaltungsausschuss am 4.12.2025**
- **sowie zur Sitzung des Stadtrates am 18.12.2025**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wiese,  
sehr geehrte Damen und Herren!

Wir beantragen die Einstellung von 100.000€ in den Haushalt 2027 sowie die Beantragung von Fördergeldern für die Umsetzung der Machbarkeitsstudie Innenstadt.

**Begründung:**

Am 7.10.2025 wurde der kommunale Wärmeplan für Winsen durch den Rat beschlossen. Dieser empfiehlt der Stadt sieben Maßnahmen:

- Machbarkeitsstudien für die Gebiete Innenstadt, Europaring und Hanseviertel
- Studie zur Nutzung von Mitteltiefer Geothermie
- Probebohrungen zur Nutzung von oberflächennaher Geothermie
- Informationskampagne Fernwärmeanschluss
- Beratungsoffensive Sanierung.

Das Gutachten weist allen Maßnahmen mit Ausnahme der Studie zur Nutzung von Mitteltiefer Geothermie eine hohe Priorität zu.

Das Eignungsgebiet Innenstadt weist gute Voraussetzungen zur Nutzung eines Fernwärmenetzes auf. Die Ausweitung des bestehenden Netzes rund um das Schwimmbad auf

weitere Anlieger, die Realisierung eines in der Planung befindlichen Biomasse-Heizkraftwerkes und die mögliche Nutzung der Abwärme des Klärwerkes bieten erfolgversprechende Voraussetzungen für eine kostengünstige und nachhaltige Wärmeversorgung in diesem Bereich. Die geplanten Bauarbeiten am Klärwerk sollten in die Überlegungen einfließen.

Die Umsetzung der ersten Machbarkeitsstudie wird zu einer konkreteren Abschätzung der Realisierung auch der anderen aufgezeigten Maßnahmen führen. Diese Informationen geben den Anliegern der Gebiete Europaring und Hanseviertel die dringend benötigte Planungssicherheit für die zukünftige Wärmeversorgung.

Mit freundlichen Grüßen

**Margot Schäfer**

**Malte Tödter**